FÖA Landschaftsplanung GmbH

RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Planung vernetzter Biotopsysteme (VBS) – Neues von der Zielplanung des Naturschutzes in RLP

Dipl. Umweltw. Kerstin Servatius

Dr. Jochen Lüttmann

Dr. Rüdiger Burkhardt

Dipl. Biol. Beate Bauer

FÖA Landschaftsplanung GmbH
Auf der Redoute 12
D-54296 Trier
kerstin.servatius@foea.de

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz / Rhein
Beate.Bauer@lfu.rlp.de

Hinweis

Hinweis: Diese Datei beinhaltet die Folien zum Vortrag

„Planung vernetzter Biotopsysteme (VBS) – Neues von der Zielplanung des Naturschutzes in RLP “

von
Kerstin Servatius, Dr. Jochen Lüttmann (FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier) und Dr. Rüdiger Burkhardt, Beate Bauer (Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz)
im Rahmen der Veranstaltung „Natura 2000 und Planung vernetzter Biotopsysteme“ am 07.06.2017 im MUEEF in Mainz.

Die Datei ist ausschließlich als Information gedacht und darf weder ganz noch in Teilen anderweitig verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für die verwendeten Abbildungen, die unterschiedlichen Nutzungsbedingungen / Copyright unterliegen.
Der Vortrag stellt keine Veröffentlichung dar.

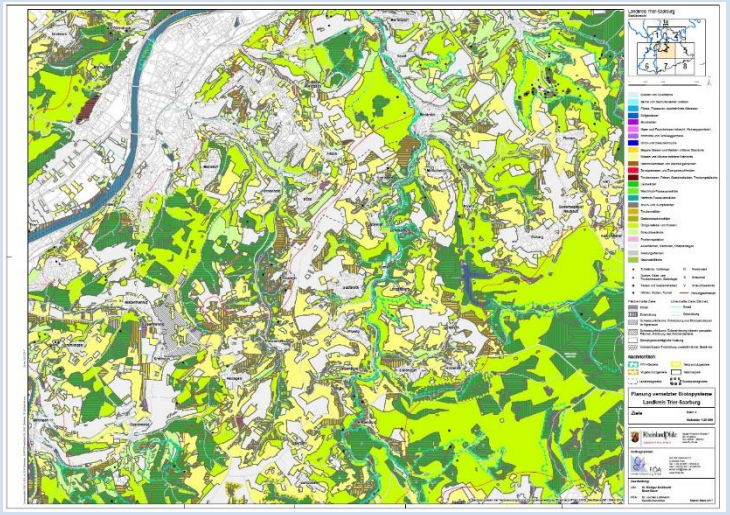
Inhalte

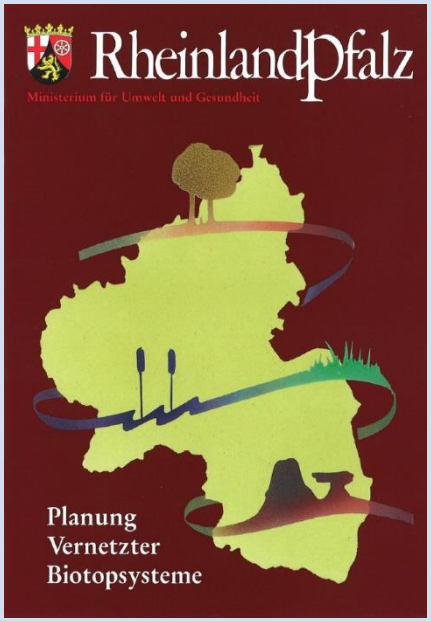
- Bestandteile der VBS
- Entstehung der Zielekarten
  - Datengrundlagen
  - Leitarten
  - Grundsätze der Zielableitung
- Inhalte der Zielekarten
  - Biotope und Ziele
  - Besonderheiten der neuen Bearbeitung
- Unterschiede VBS 199x / VBS neu
- Hinweise zur Anwendung

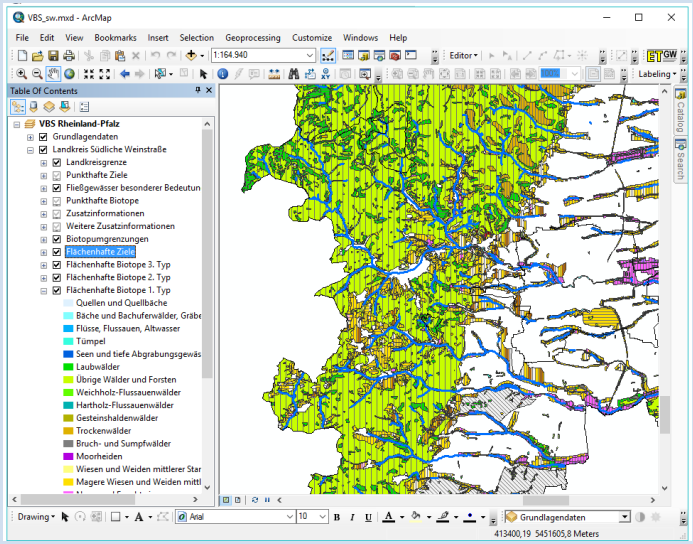
Bestandteile der VBS

Welche Daten sind verfügbar?

- 24 Textbände: Landkreise inkl. kreisfreie Städte (PDF / analog)
- Zielekarten 1:25.000 (PDF / GIS)
- Prioritätenkarte: Stand 199x (PDF)





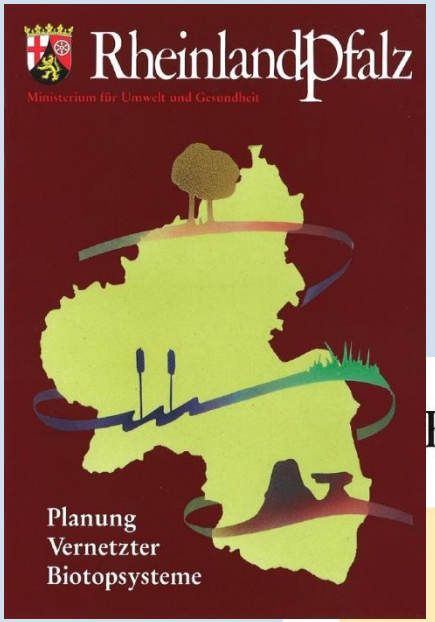


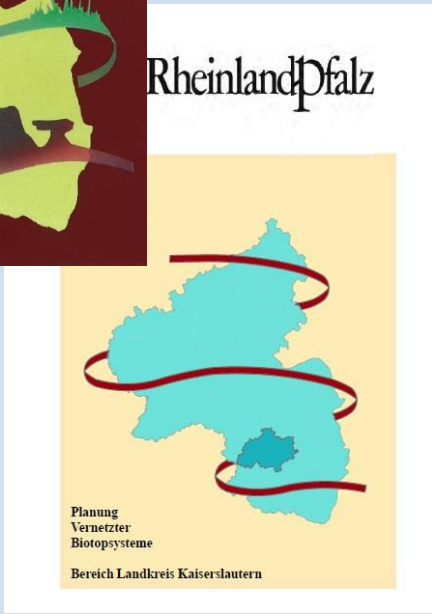
https://lfu.rlp.de/de/naturschutz/planungsgrundlagen-daten-zur-natur/planung-vernetzter-biotopsysteme/

Bestandteile der VBS

Textband

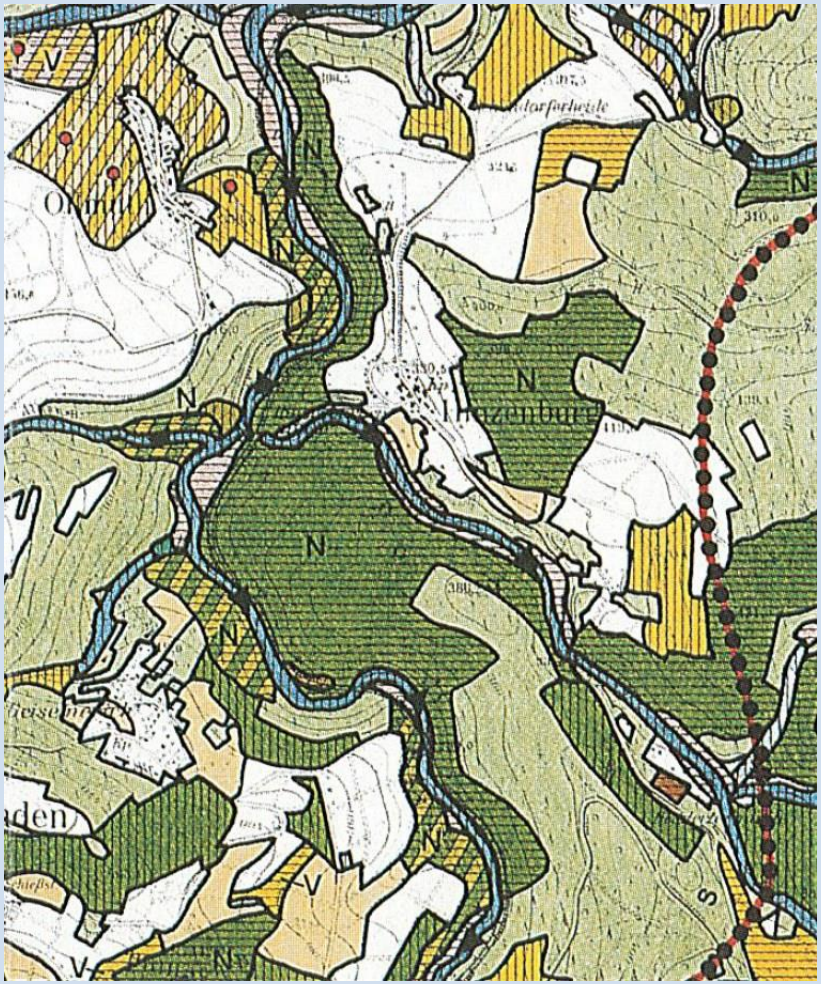
- Allgemeine Angaben zum Landkreis
  - Naturräumliche Ausstattung
  - Historische Nutzung
  - Landkreiskennzeichnende Tierarten
- Biotopsteckbriefe
  - Typische Ausbildungen und Artvorkommen
  - Zielgrößen der Planung (Anforderungen der charakteristischen Arten)
- Planungsziele
- Hinweise für die Umsetzung der Planungsziele
  - Prioritäten
  - Maßnahmen



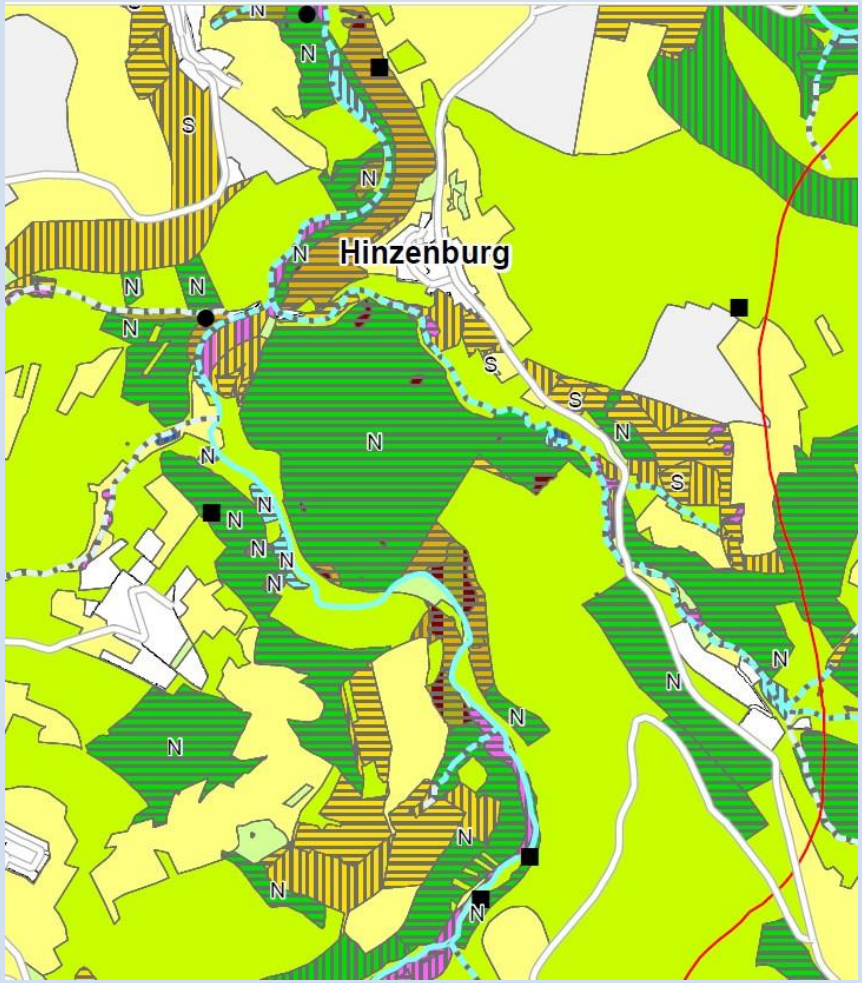


Bestandteile der VBS

Zielekarte der VBS



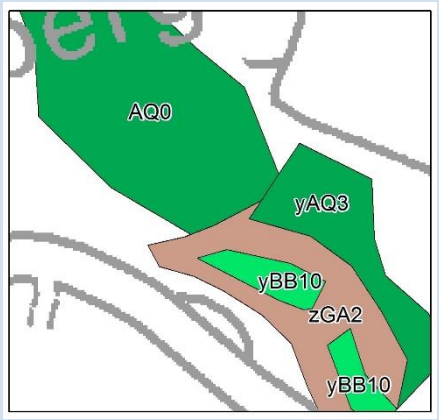
199x



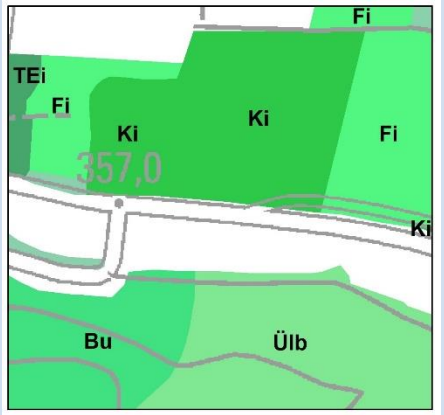
ab 2012

Entstehung der Zielekarten

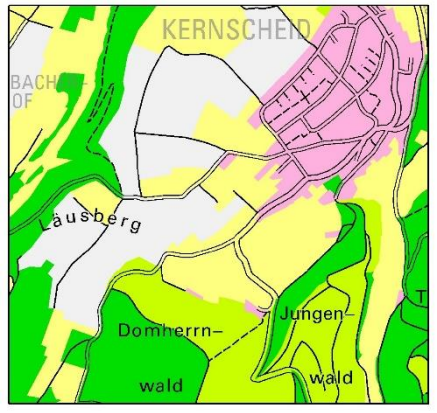
Datengrundlagen



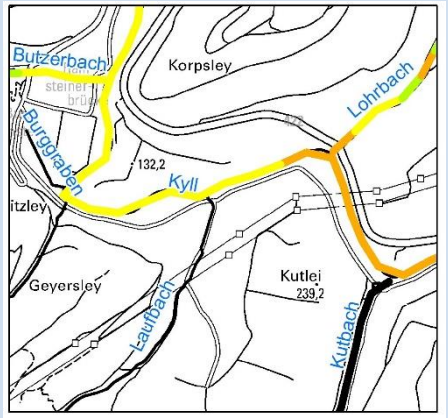
Biotopkataster (BT)



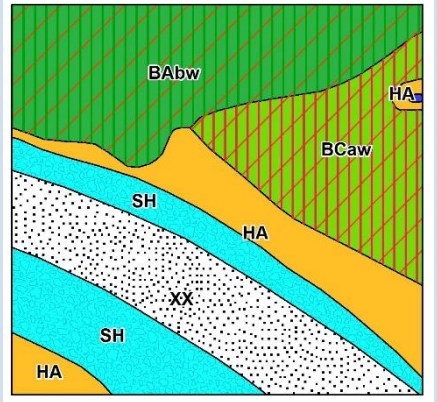
Forsteinrichtung



ATKIS Basis-DLM



Gewässerverzeichnis / Strukturgüte



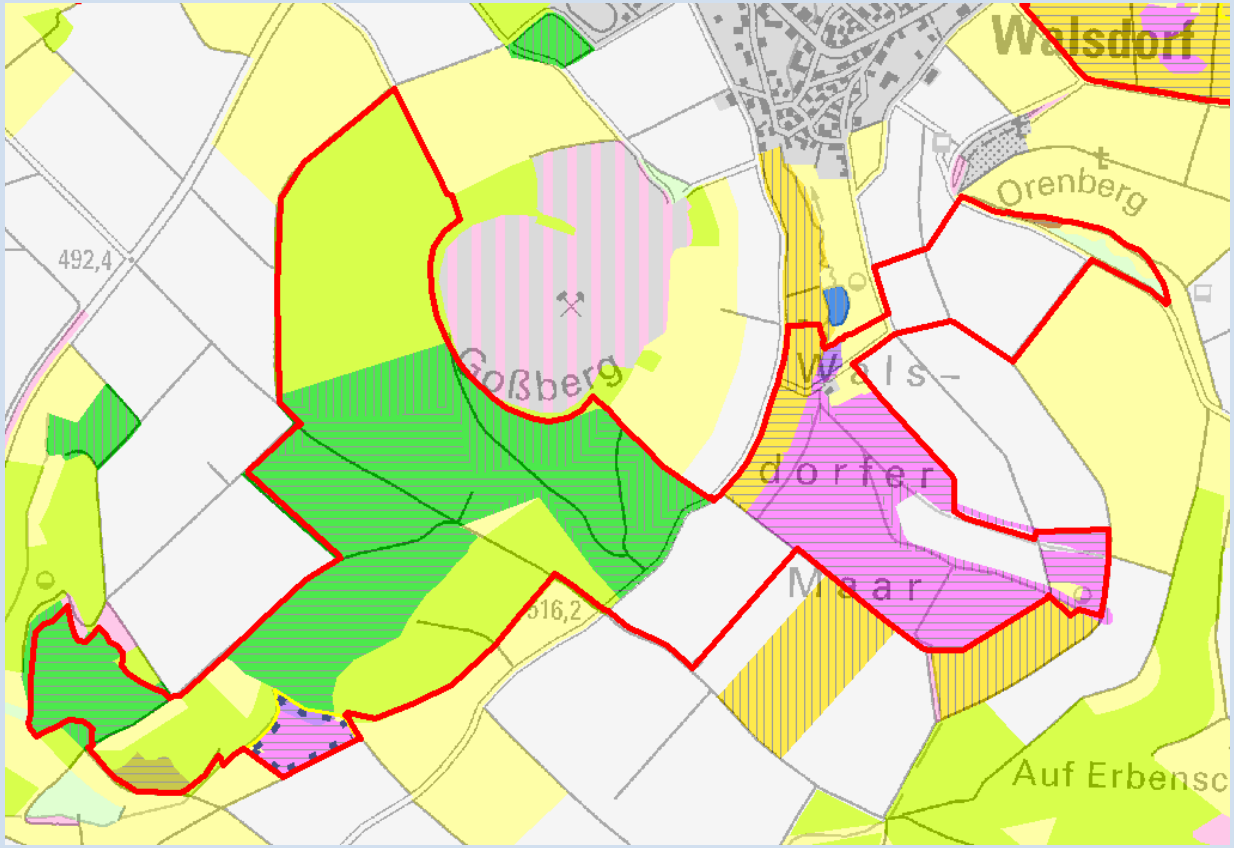
HPNV

\+
weitere regional vorliegende Daten

Entstehung der Zielekarten

Datengrundlagen

Warum keine BK-Flächen?



Table

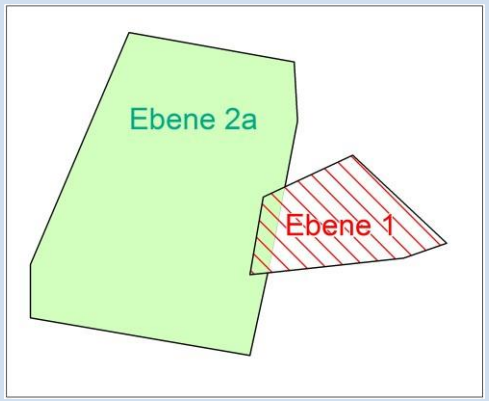
BtypHtyp

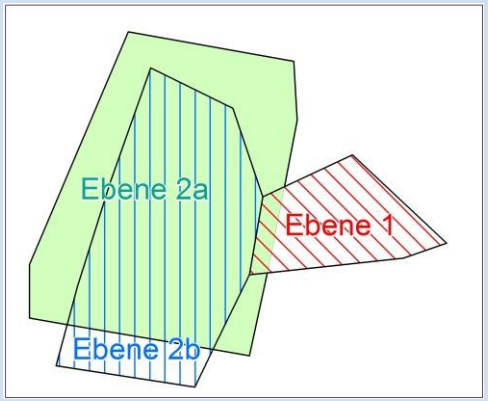
FKEY	BIOTOPTYP	ERHALTUNGS
110933	yCD1	
110933	yEE3	
110933	xEC1	
110933	xAA0	
110933	zEC1	
110933	AU1	
110933	AB1	
110933	AJ0	
110933	AU0	
110933	EE1	
110933	EA0	
110933	EB0	
110933	HA0	
110933	AA0	
110933	xAA7	
110933	yDD2	
110933	BB9	
110933	xEA2	
110933	zCC2	

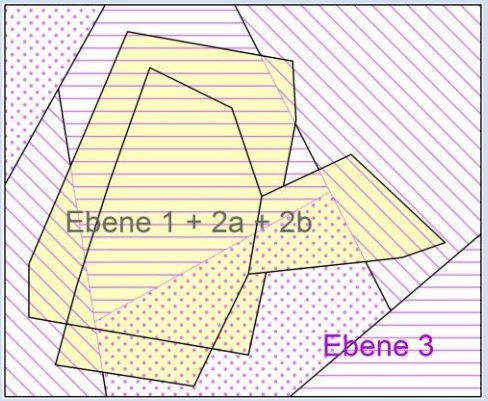
Entstehung der Zielekarten

Verschneidung zum Bestandsdatensatz

Hierarchie:







Ebene 1: Biotoptypen (ohne Wald)

Ebene 2a: Forsteinrichtung

Ebene 2b: Biotoptypen Wald

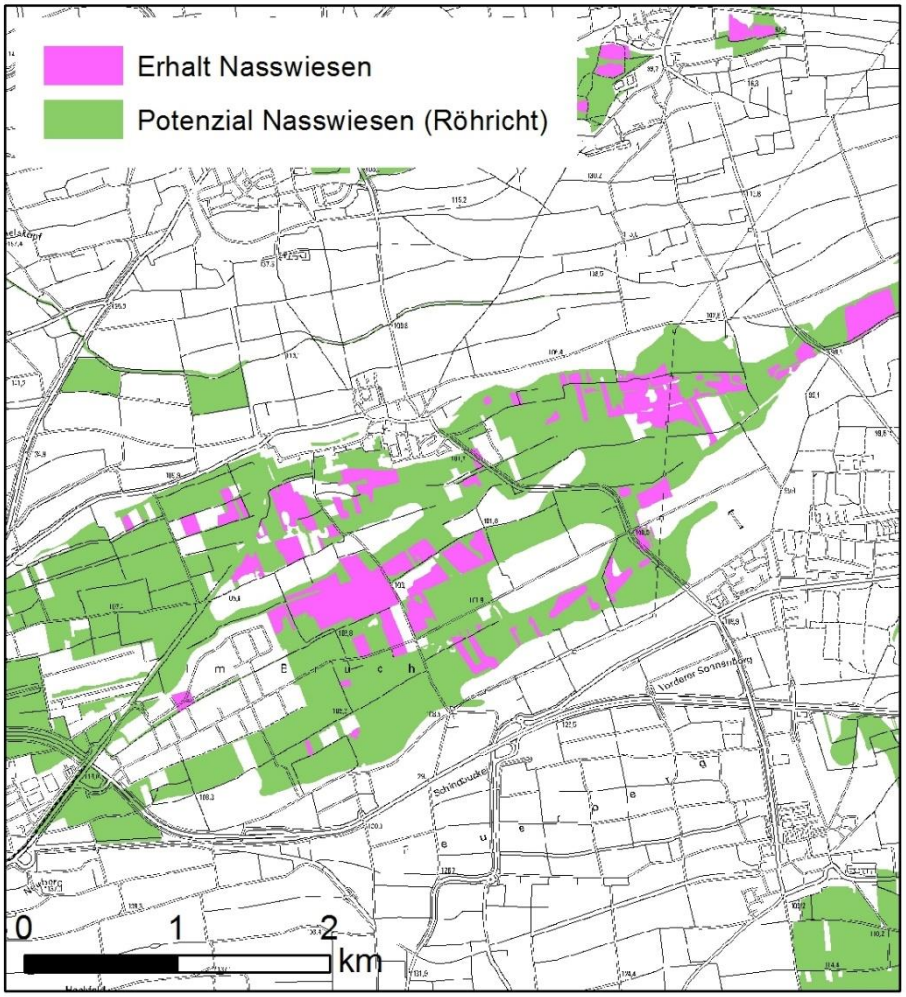
Ebene 3: ATKIS DLM

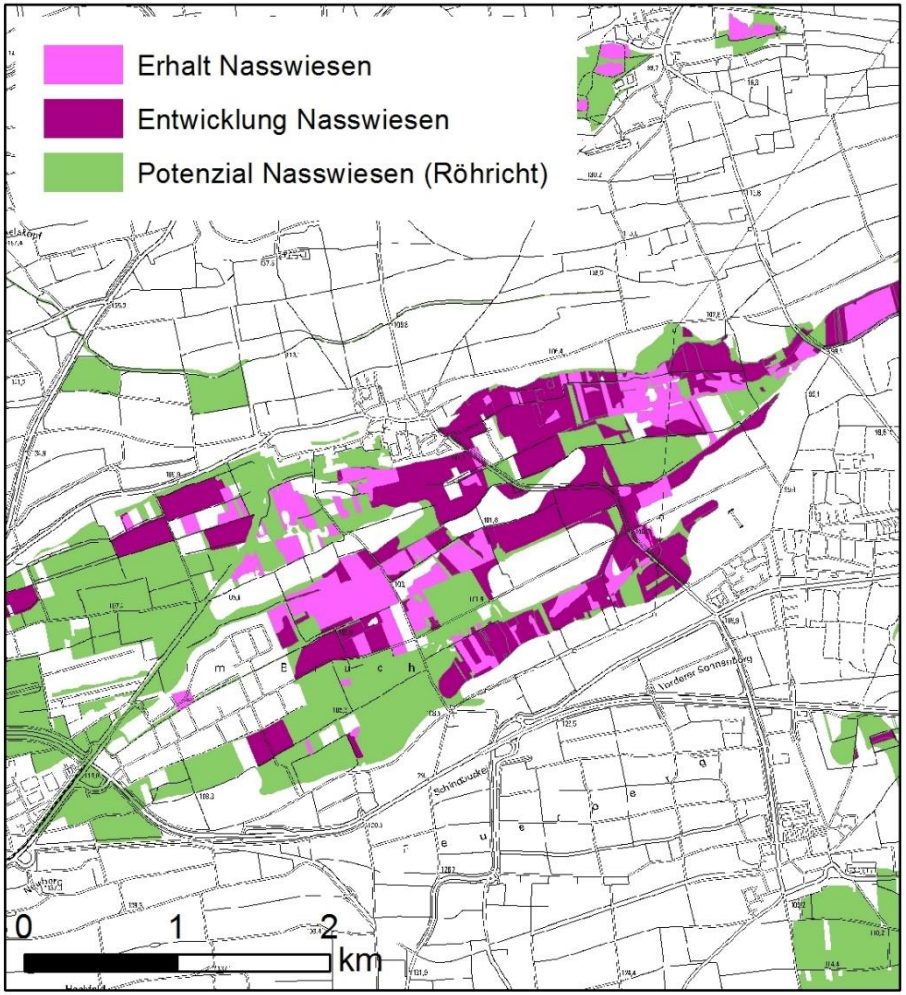
+ HPNV (als Grundlage für die Zielableitung)

Entstehung der Zielekarten

Vom Bestand zur Zielekarte

Sicherung / Erweiterung von Bestandsflächen, Entwicklung großflächiger Kernbereiche





Entstehung der Zielekarten

Leitarten

- Charakteristisch für bestimmte schutzwürdige Lebensraumtypen
- eng an bestimmte ökologische Faktoren angepasst (anspruchsvoll)
- Oft geringe Anpassungsfähigkeit
- Stellvertreter für die Gesamtzahl landschaftstypischer Arten

T. Weber, http://map1.naturschutz.rlp.de

Entstehung der Zielekarten

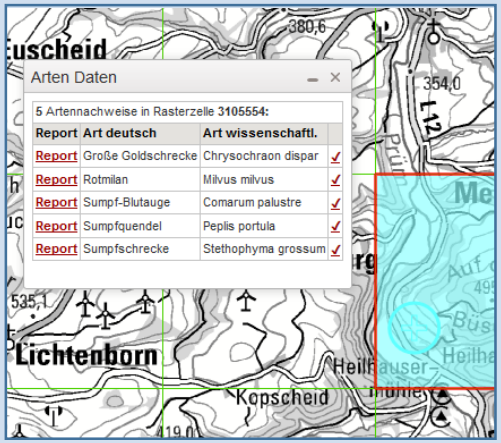
Leitarten

Leitartennachweise

ART@FAKT

http://map.final.rlp.de/artdatenportal/

Artdatenpool LfU



Artnachweise LANIS

OSIRIS

NATURA 2000

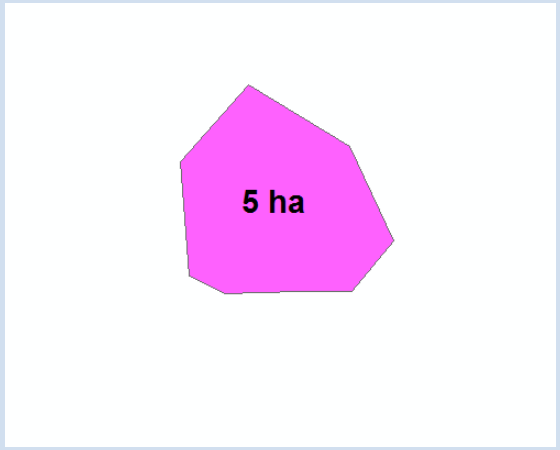
Weitere Daten

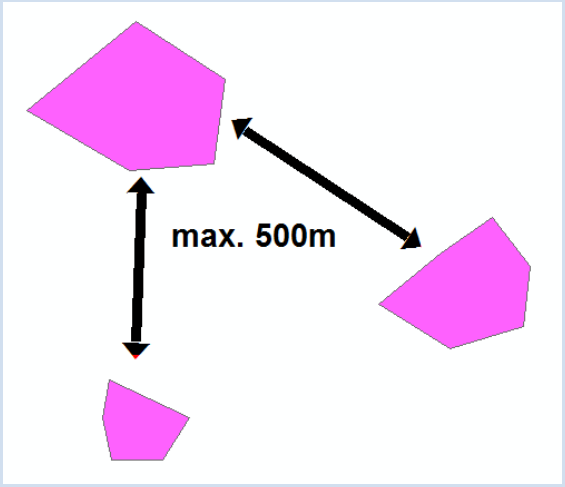
Entstehung der Zielekarten

Leitarten

→ Textband: Biotopsteckbriefe mit Anforderungen der Leitarten, z.B. :

- Mindestflächengröße
- Maximale Entfernung zwischen Biotopen



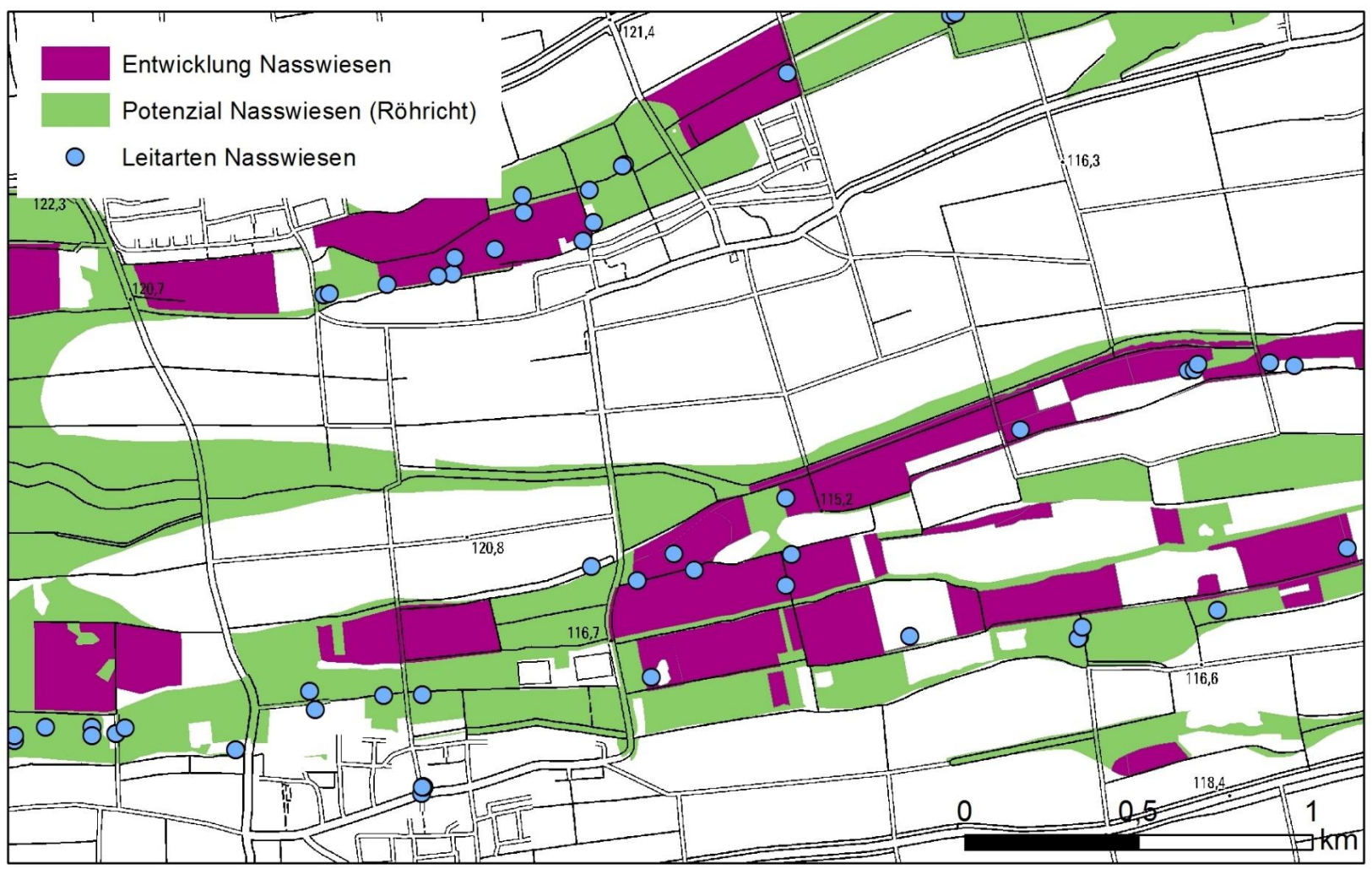


➔ Vergleich von Ausstattung und Entwicklungsmöglichkeiten der Landschaftsbestandteile mit den Anforderungen aus den Biotopsteckbriefen führt zur Zielekarte

Entstehung der Zielekarten

Vom Bestand zur Zielekarte

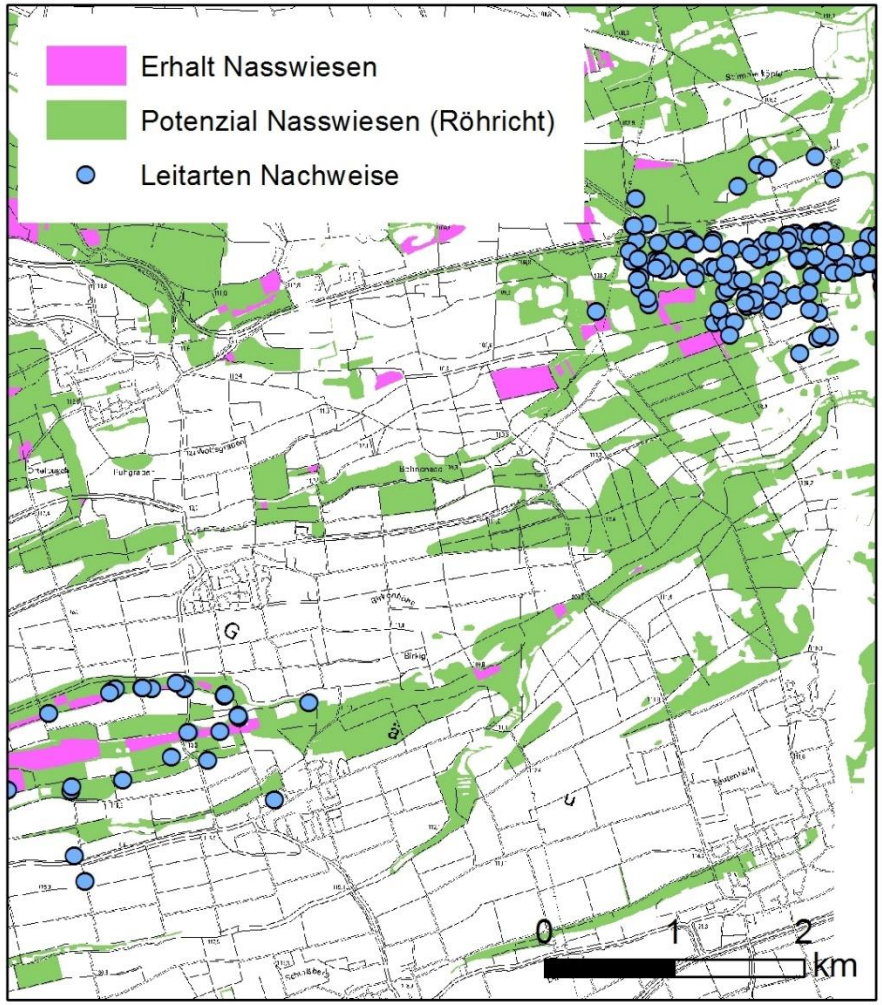
Entwicklung in Bereich von Leitartennachweisen (bisher kein Bestand kartiert)

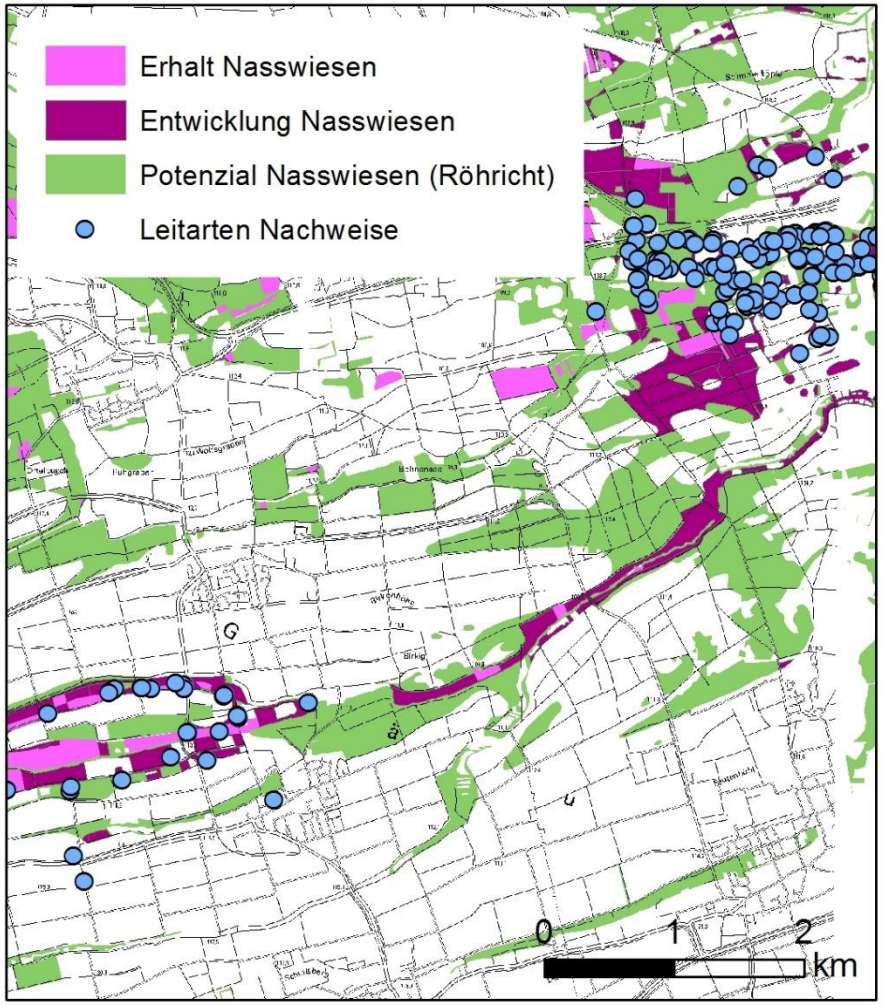


Entstehung der Zielekarten

Vom Bestand zur Zielekarte

Vernetzung von Populationen: Schaffung von Verbindungszonen





Entstehung der Zielekarten

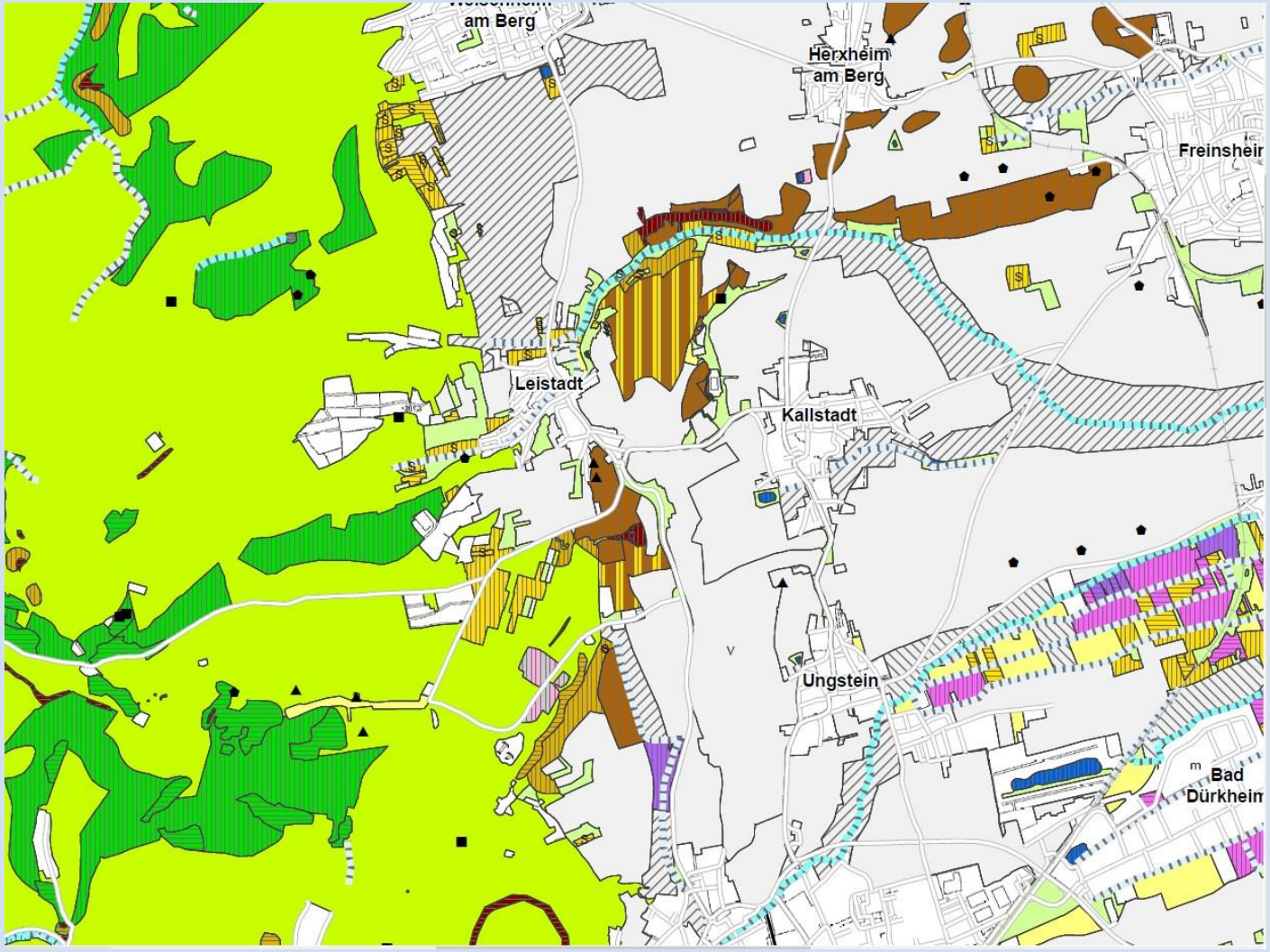
Berücksichtigung anderer Projekte

http://speyer.city-tiger.de

. . .

Entstehung der Zielekarten

Ergebnis: Zielekarte der VBS



Inhalte der Zielekarten

Zielekarte: Klassifizierung zu Biotopgruppen

Inhalte der Zielekarten

Zielkategorien

Sicherung aller natürlichen, naturnahen und durch extensive Nutzungen geprägten Biotope:

Sicherung von Flächen die für die Entwicklung bestimmter Biotope geeignete Standortbedingungen aufweisen:

Übrige land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen:

Inhalte der Zielekarten

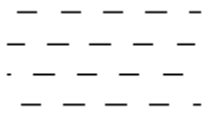
Ziele

Großräumige Betrachtung von Biotop-Komplexen:

Schwerpunkträume: Extensivierung intensiv genutzter Flächen, Erhöhung des Grünlandanteils

Schwerpunkträume: Entwicklung von Biotopstrukturen im Agrarraum

Entwicklung großflächiger Waldbiotope mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz



Unbeeinflusste Entwicklung urwaldähnlicher Bestände

Inhalte der Zielekarten

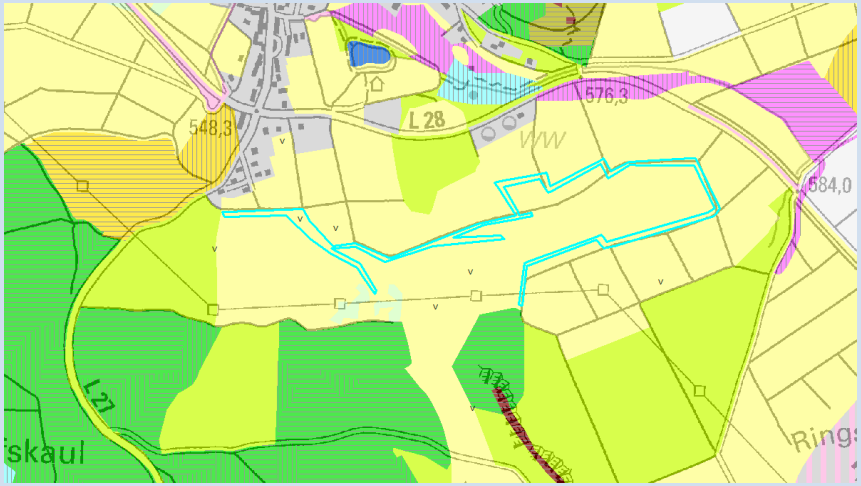
Aufsignaturen

N	Niederwald
S	Streuobst
V	Strauchbestände

Aktuelle Niederwaldstandorte + durchgewachsene Niederwälder

Streuobstwiesen

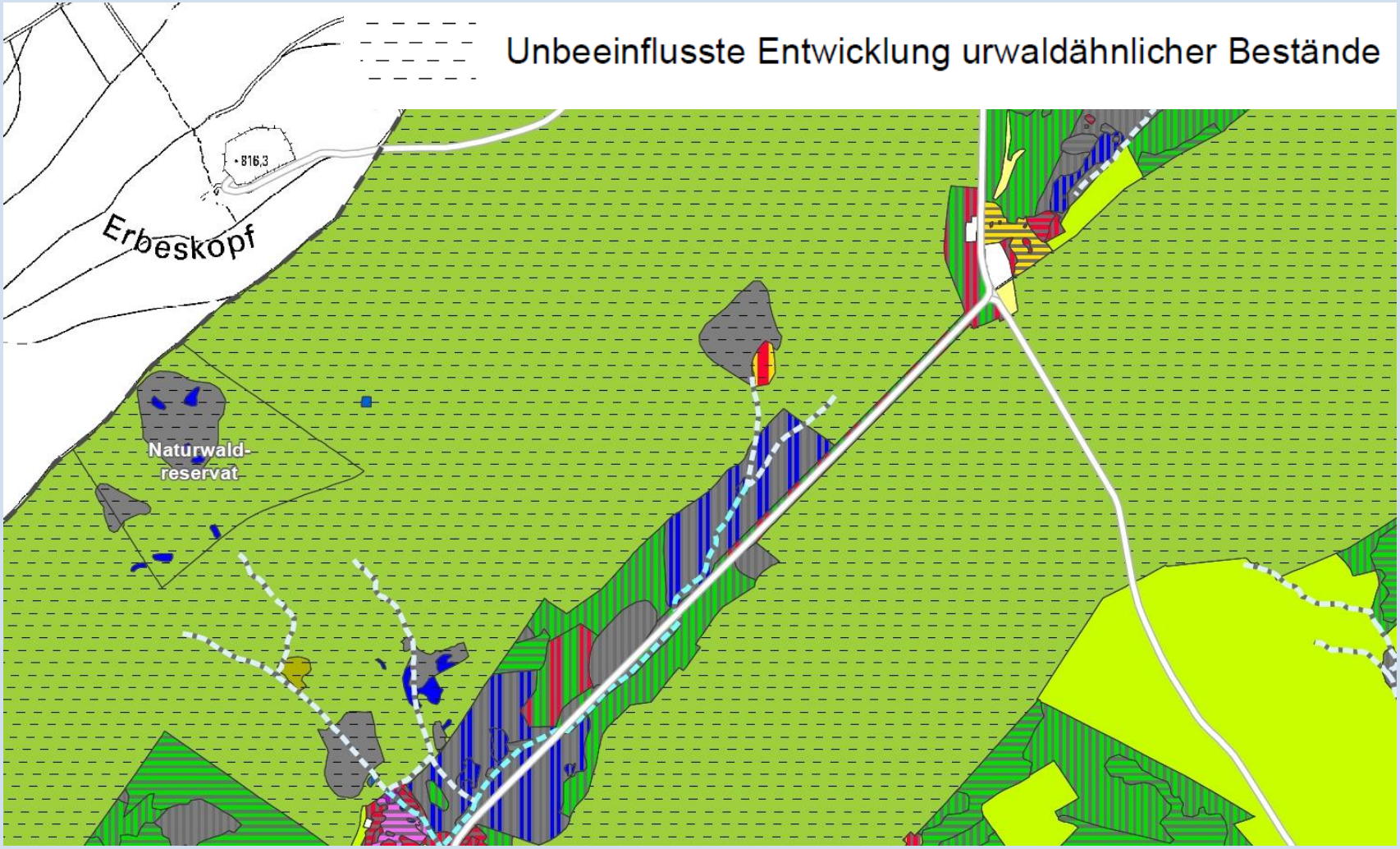
lineare Strauchbestände in ansonsten offenen Landschaften



Inhalte der Zielekarten

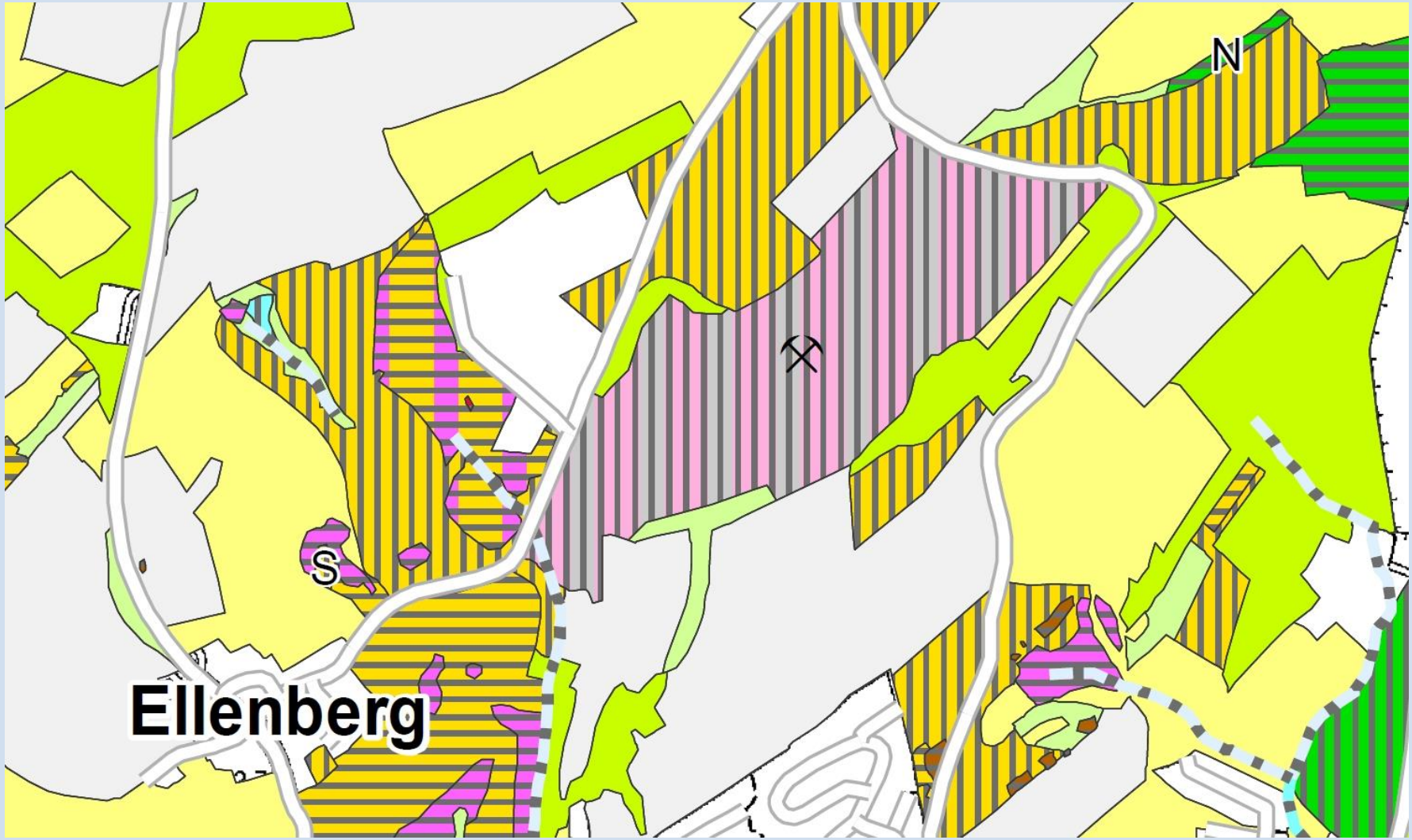
Besonderheiten

Naturwaldflächen



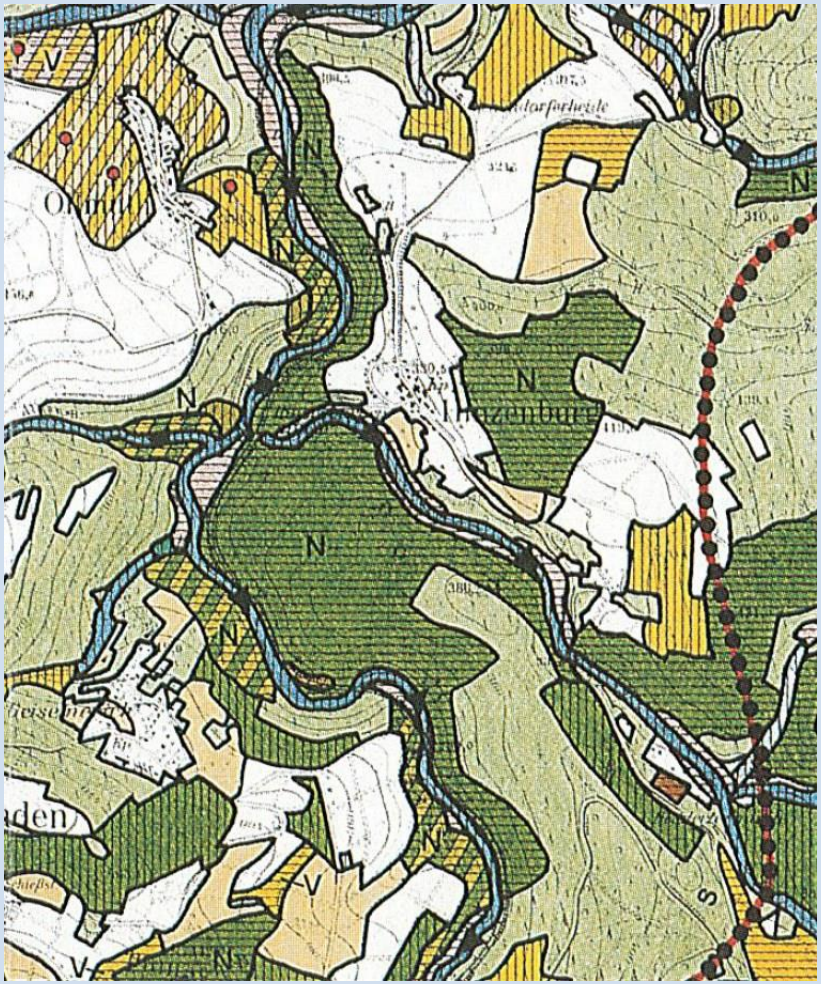
Inhalte der Zielekarten

Besonderheiten

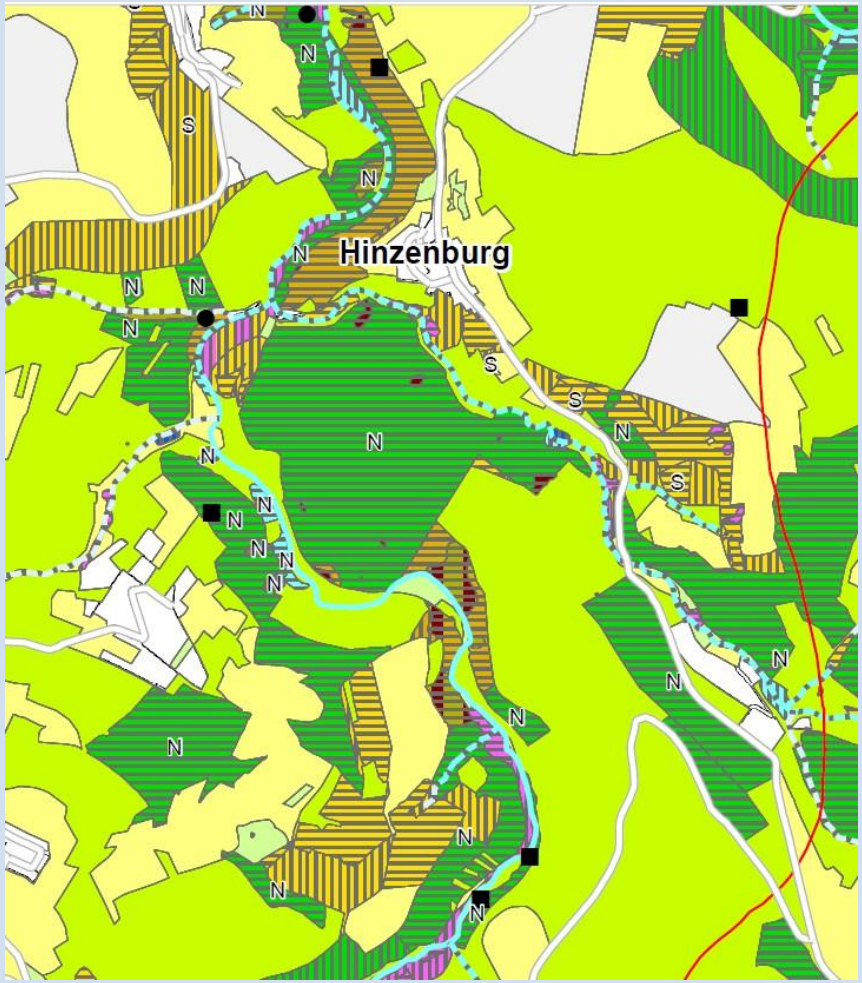


Unterschiede VBS 199x / VBS neu

Unterschiedliches Layout



199x

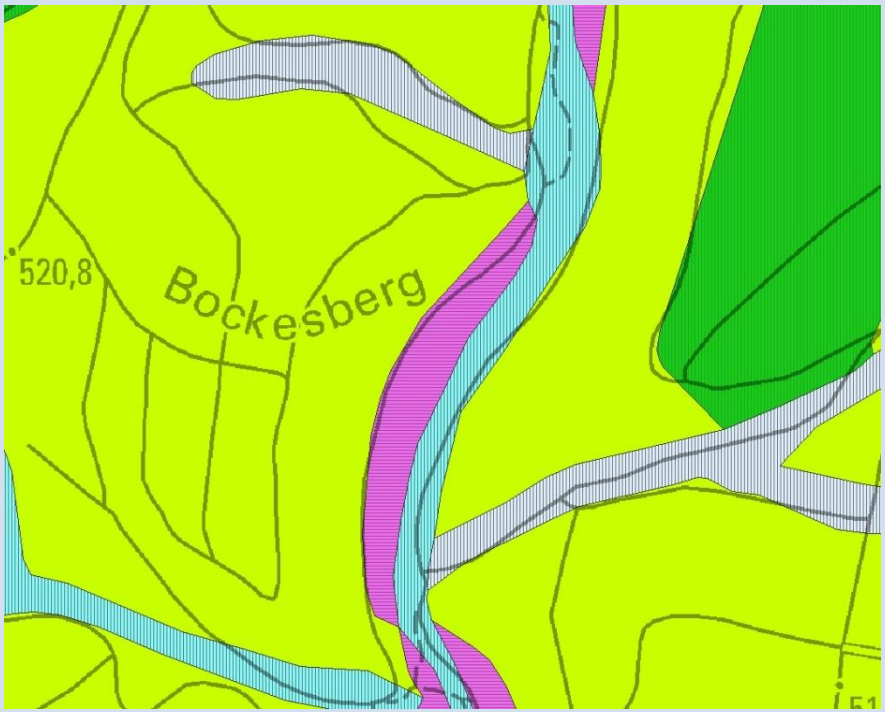


ab 2012

Unterschiede VBS 199x / VBS neu

Integration der Gewässer

- Linienhafte Darstellung der Gewässer (keine maßstabsbedingte Verbreiterung auf 30m)



199x

ab 2012

Unterschiede VBS 199x / VBS neu

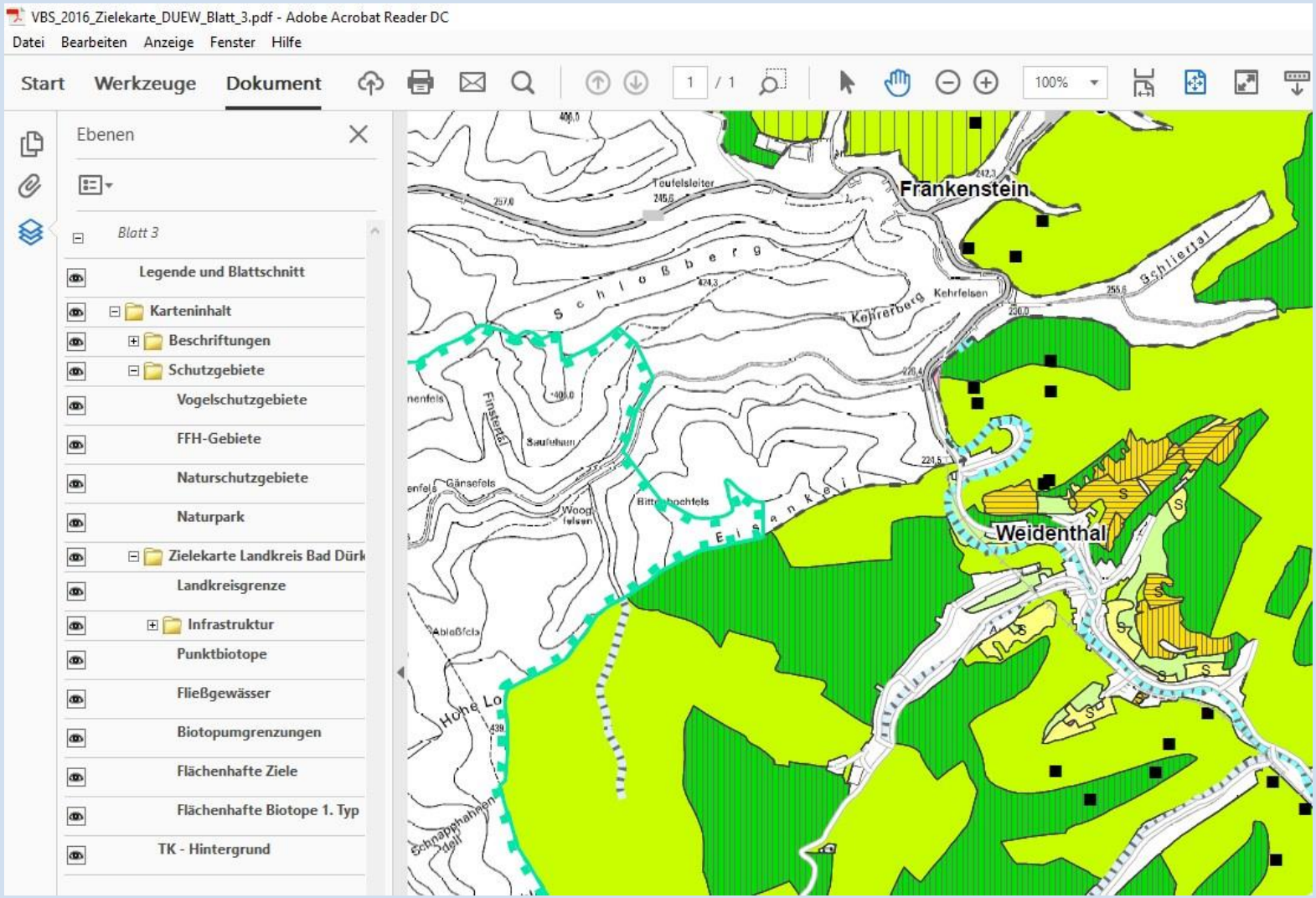
Sonstige Unterschiede

- Die Biotope „Tümpel, Weiher, Teiche, Altwasser“ und „Seen und tiefe Abgrabungsgewässer“ wurden zu „Stillgewässer“ zusammengefasst

- neue Zielkategorie „Extensivierung intensiv genutzter Flächen, Erhöhung des Grünlandanteils“ (früher: u.a. als Mischsignatur aus Ackerbiotopen und magerem Grünland dargestellt)

Unterschiede VBS 199x / VBS neu

Aktualisierte Zielekarten: Ebenensteuerung in PDF

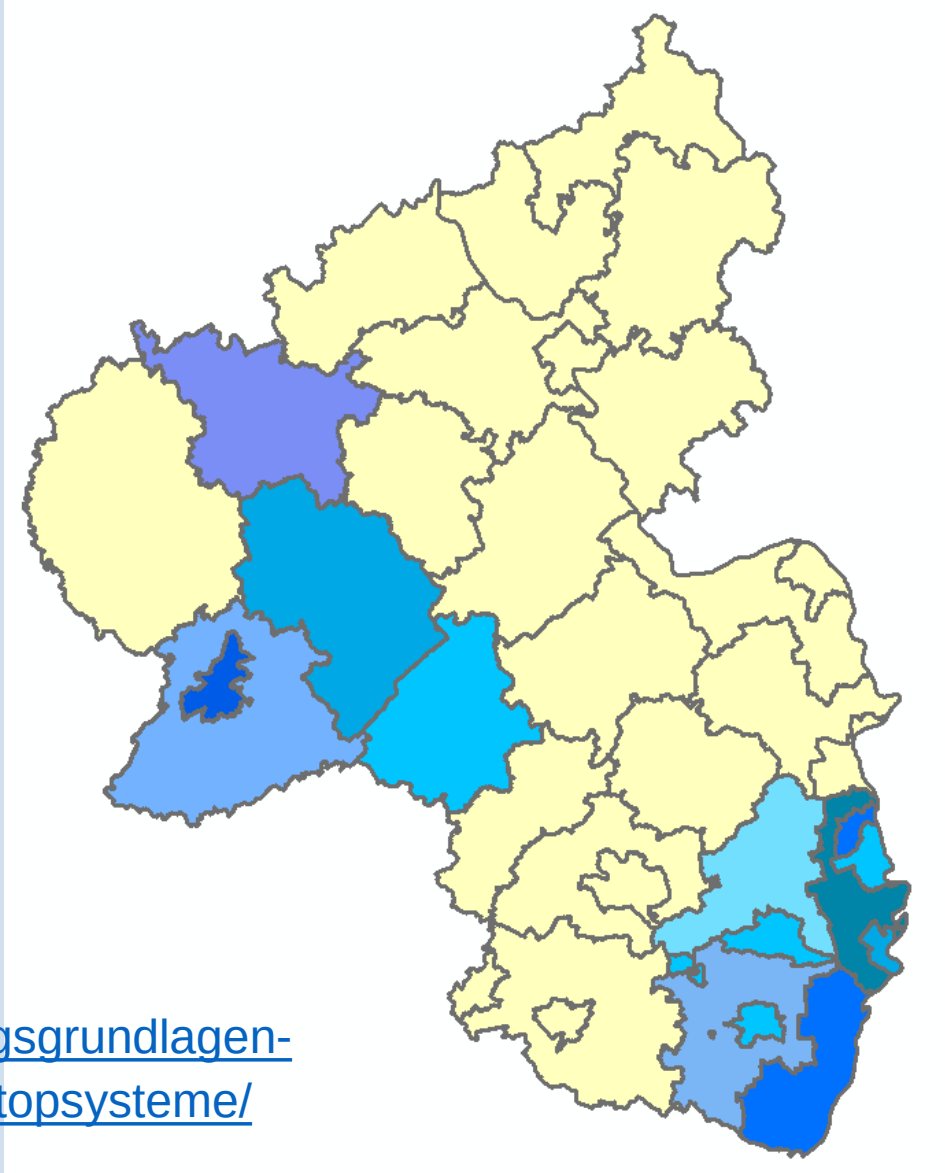


Weiterführende Informationen

Stand der Aktualisierung

Abgeschlossen:

- Bernkastel-Wittlich
- Germersheim
- Rhein-Pfalz-Kreis
- Vulkaneifel
- Südliche Weinstraße
- Bad Dürkheim
- Trier-Saarburg
- Birkenfeld

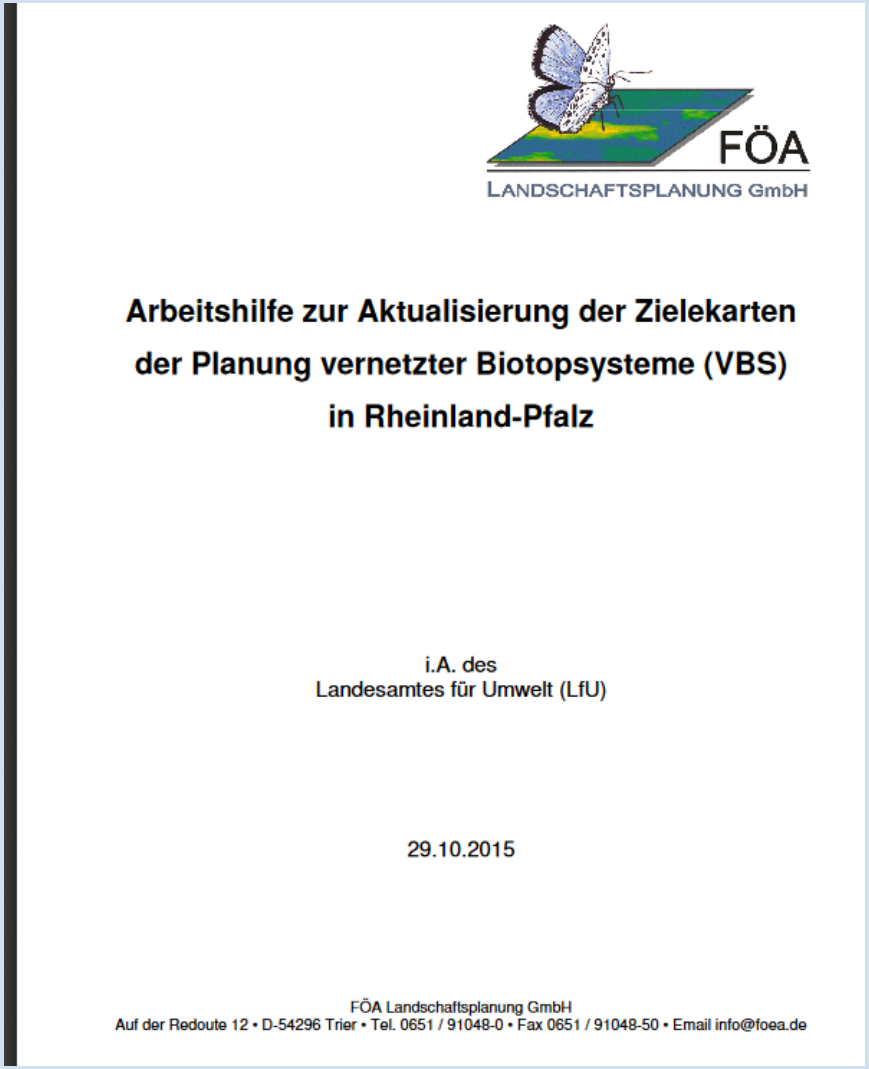


https://lfu.rlp.de/de/naturschutz/planungsgrundlagen-daten-zur-natur/planung-vernetzter-biotopsysteme/

Weiterführende Informationen

Arbeitshilfe zur Aktualisierung der VBS

https://lfu.rlp.de/fileadmin/lfu/Naturschutz/Dokumente/Arbeitshilfe_VBS.pdf



FÖA
LANDSCHAFTSPLANUNG GmbH

Arbeitshilfe zur Aktualisierung der Zielekarten der Planung vernetzter Biotopsysteme (VBS) in Rheinland-Pfalz

i.A. des
Landesamtes für Umwelt (LfU)

29.10.2015

FÖA Landschaftsplanung GmbH
Auf der Redoute 12 • D-54296 Trier • Tel. 0651 / 91048-0 • Fax 0651 / 91048-50 • Email info@foea.de

Anwendung der VBS

Landesentwicklungs-programm IV

Landschafts-rahmenplanung

Detaillierung

Aktualisierung

Planung vernetzter Biotopsysteme

Suchräume Maßnahmen

Sensible Bereiche

…

Landschafts-planung

Genehmigungs-planung

Sonderkonzepte WEA/FNP

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

FÖA Landschaftsplanung GmbH, Trier

Kontakt 0651 – 91048 0 info@foea.de